Happy Family

~Die Hoffnun stirb zu letzt~

Von SezunaChan

Kapitel 35: Der verfluchte Clan

Kapitel 35: Der verfluchte Clan

Itachi seufzte.

Warum lies er sich von ihr weich klopfen?

Weil sie seine Frau war und er nicht wollte, dass sie ihn ignorierte.

So etwas hatte sie nämlich drauf.

Wieder seufzte der Uchiha. Zu oft in letzter Zeit, wie der Uchiha fand.

„Weil sie mein Blut wollen.“, so jetzt war es raus.

„Warum?“, War ja klar v.v

Schon wieder verließ ein Seufzer Itachis Kehle. Er hasste die Fragen nach de „Warum“.

Die Antwort war immer schwer zu geben. Da konnte er ja gleich seine Lebensgeschichte erzählen.

„Also gut...“

~Flashback~

Es war ein ganz normaler Tag bei den Akatsukis.

Gestern erst hatten sie die 8-schwänzige Schlange angeschleppt, doch aus irgend einen Grund fand Pain, dass sie zu langsam waren.

Immerhin waren sie um einige Mitglieder geschrumpft.

Deidara und Sasori, genau wie Hidan.

Wenn der werte Herr vielleicht einmal mithelfen würde, wären sie auch schneller, aber nein. Er muss ja die ganze Zeit mit Konan turteln.

Aber das war jetzt nicht relevant.

Itachi hatte ein anderes Problem. Der Leader hatte von Vampiren Hilfe bekommen.

Ein einfacher Pakt. Nichts weiter. Die Vampire würden der Akatsuki helfen und die Organisation würde ihnen natürlich auch eine Gegenleistung erbringen.

Genau das war der springende Punkt. Die Vampire wollten Blut.

Eigentlich kein Problem. Da mal Leute entführen, hier mal Dörfer überfallen, aber so einfach wollten sie es den Akatsukis nicht machen.

Sie wollten bestimmtes Blut.

Das Blut eines Uchihas. Itachis Blut.

Seit jeher hatten die Vampire mit den Uchihas solche Pakte geschlossen, aber Itachi hatte sie ja alle umgebracht, mit Ausnahme seines Bruders und sich selbst lebte kein

Uchiha mehr. Zumindest kein reinerbiger.

Was die Vampire an den Uchihas toll fanden wusste er nicht. Es war ihm auch schlichtweg egal.

Er hatte ganz andere Probleme als sich über so etwas banales wie Gründe Gedanken zu machen.

Seit diesem scheiß Pakt wurde er ständig von Vampiren verfolgt. Nie hatte er seine Ruhe.

Am schlimmsten war es wenn einem eine abgetrennte Hälfte hinterher rannte und versuchte ihn zu beißen.

Itachi hatte zwar schon viele Tote gesehen, aber so was war nun wirklich unnormal. Immerhin kommt einem nicht jeden Tag ein Vampir ohne Kopf oder ein fliegender Kopf entgegen.

Irgendwann wurde es dem Uchiha zu viel. Konnte sich der Leader seinen Plan doch sonst wo hin stecken.

Der Schwarzhaarige suchte das Büro des Orangehaarigen auf und schilderte seine Situation.

Außerdem drohte er. „Wenn das nicht aufhört verzieh ich mich.“

Das schien zu funktionieren. Es fehlten schon genug gute Leute und der Leader brauchte den Uchiha.

„Ok. Itachi. Ich werde den Plan verwerfen. Ich kann nicht noch mehr Mitglieder aufs Spiel setzen. Es reicht schon, dass Deidara und Sasori tot sind.“ (Denkste)

Ja von wegen tot.

Die Zwei hatten nur die Schnauze voll und Itachi verstand sie da vollkommen.

Gemütlich und etwas besser gestimmt betrat er das Bad des geheimen Versteckes.

Schnell entledigte er sich seiner Sachen und stieg in die Dusche. (*sabber*)

Das Wasser würde ihm sicher gut tun.

Als er die Dusche anstellte und das lauwarme Wasser auf seine Haut traf, verspürte der Uchiha ein angenehmes und beruhigendes Gefühl.

Duschen war einfach das beste um wieder klare Gedanken zu fassen.

Mit einer Hand griff er zu dem Haarshampoo und schäumte sich die Haare ein.

Als er dann die schwarzen Haare von dem Schaum befreit hatte, klebten sie leicht an seinem Gesicht.

Er wickelte sich ein Handtuch im Akatsuki-Stile um und verließ die Duschkabine.

Was er da sah ließ das Fass nun endgültig überlaufen.

Im Raum standen drei Vampire, die sich schon genüsslich über die Lippen leckte. Alles dreies Frauen.

Das ging zu weit.

Ihn verfolgen. Gut. Ihn versuchen umzubringen. Gut. Das machte immerhin die Anbu auch ständig, aber ihm beim duschen zu stören! Nichts da!

Nach einer Weile verließ der Uchiha das Bad. Die Dusche war nun leider umsonst gewesen, denn seine Hände und sein Gesicht waren nur so mit Blut beschmiert.

Kisame, der nach Itachi duschen wollte sah seinen Partner nur verwirrt an.

Dann betrat der Fischmensch das Bad. Ein Lächeln schlich sich auf seine Lippen.

Auch Zetsu wurde von einem metallischen Geruch ins Bad gezogen.

Als er das Bad betrat lachte er: „Abendessen.“

...

Wütend stapfte Itachi in sein Zimmer. Scheiß Vampire. Scheiß Plan, scheiß... ach einfach alles.

Das war einfach zu viel. Er packte seine Sachen und war weg.

~Flashback Ende~

„Das heißt du weißt auch nicht, warum sie dein Blut wollen?“, wiedereinmal kam aus Shionis Mund eine Feststellung in Form einer Frage.

„Nein.“, Itachi war sichtlich genervt.

„Was haben die Vampire mit unseren Clan zu tun und vor allem: Warum hast DU SIE UMGEBRACHT!“

Eigentlich wollte Sasuke dieses Thema ruhen lassen, aber wenn sein Bruder schon mal so gesprächig war. Warum die Chance verstreichen lassen?

Wieder keine Antwort.

„Keine Panik kleiner. Das bekommen wir auch noch hin.“, lächelte die Weißhaarige.

Das kleiner hätte sie sich sparen können fand Sasuke, aber wenn er Itachi wirklich dazu brachte zu reden, dann war er ihr unglaublich dankbar.

Shioni beugte sich zu ihrem Mann und flüsterte etwas in sein Ohr.

So. Nun kennt ihr Itas Geheimnis und wisst auch gleich, warum er die Akatsukis verlassen hat.

Ob Sasuke nun endlich den wahren Grund erfährt, erfahrt ihr im nächsten Kapi, oder auch nicht^^

Dieses Kapi ist mal wieder etwas kürzer, aber ich hoffe es hat euch gefallen.

By

SezunaChan